

FUSSBALL Hallenmaster Juniorenturnier des FC Amicitia**Ein tolles Turnier und ein Heimsieg**

rs. Auch in diesem Jahr führte der FC Amicitia Riehen unter der Leitung der Ersten Mannschaft wieder ein Hallenturnier für seine Juniorinnen und Junioren durch. Am Wochenende des 17. und 18. Januar wurde in der Sporthalle Niederholz um Tore und Siege gespielt. Das Programm war dabei besonders umfangreich: Es umfasste sämtliche Kategorien von den C-Juniorinnen und -Junioren bis zu den G-Juniorinnen und -Junioren.

Am Samstag wurden zunächst die G- und F-Turniere parallel ausgetragen, ehe am Nachmittag die C-Jugend im Einsatz war. Dort sicherte sich der SC Binningen, der mit zwei Mannschaften antrat, den Turniersieg, die beiden Teams trafen sich im Final.

Auch am Sonntag fanden sich zahlreiche Teams aus der Region in der Sporthalle Niederholz ein. Die Teilnahme mehrerer deutscher Mannschaften verlieh den insgesamt fünf Turnieren einen internationalen Charakter.

Einen besonders erfreulichen Abschluss bildete das Hallenmaster am Sonntagabend. Das Team D9/a des FC Amicitia setzte sich in einem starken Teilnehmerfeld durch und gewann das Turnier verdient. Henry Rabet überzeugte mit einer starken Leistung, erzielte drei Treffer und trug massgeblich zum 5:1-Finalsieg gegen ein zwar jüngeres, aber spielstarkes Nachwuchsteam des FC Basel und seinen Partnernvereinen bei.

Bei den F-Juniorinnen beendete der FC Amicitia a das Turnier auf Platz zwei, bei den E-Juniorinnen gewann der FC Amicitia a das Spiel um Platz drei.

Fussball, Hallenmaster-Turnier FC Amicitia, 17./18. Januar 2026. Sporthalle Niederholz

Junioren C. Schlussrangliste: 1. SC Binningen I, 2. SC Binningen II, 3. FC Frenkendorf, 4. FC Reinach, 5. FC Amicitia I, 6. SV Sissach, 7. FC Aesch, 8. FC Amicitia II.

Junioren D. Schlussrangliste: 1. FC Amicitia a, 2. Team Basel Khaka, 3. Concordia Basel, 4. Team Basel Streller, 5. Weil, 6. FC Amicitia b, 7. SC Dornach, 8. BCO Alemannia Basel a. – **Resultate Gruppenspiele:** Amicitia a – Weil 6:1, BCO Alemannia a – Amicitia a 1:4, Basel Khaka – Amicitia a 2:1; Amicitia b – Basel Streller 0:4, Dornach – Amicitia b 0:2, Concordia – Amicitia b 7:1. – **Halbfinals:** Amicitia a – Concordia 5:1, Basel Khaka – Basel Streller 5:2. – **Spiel um Platz 7:** SC Dornach – BCO Alemannia Basel a 4:1. – **Spiel um Platz 5:** Weil – FC Amicitia b 5:1. – **Spiel um Platz 3:** Concordia Basel – Basel Streller 3:1. – **Final:** Amicitia a – Basel Khaka 5:1.

Junioren E. Gruppe A: 1. FC Amicitia a 4/9 (15:7), 2. BCO Alemannia Basel 4/9 (14:6), 3. TuS Stetten 4/9 (11:4), 4. SC Binningen 4/3 (7:18), 5. SV Sissach 4/0 (0:12). – **Gruppe B:** 1. FC Oberdorf 4/10 (11:4), 2. SC Dornach 4/8 (8:1), 3. SG Grenzach-Wyhlen 4/7 (6:3), 4. FC Amicitia b 4/3 (5:16), 5. FC Allschwil 4/0 (3:9). – **Halbfinals:** Dornach – Amicitia a 1:0, BCO Alemannia – Oberdorf 2:1. – **Spiel um Platz 3:** FC Amicitia a – FC Oberdorf 1:0. – **Final:** SC Dornach – BCO Alemannia Basel 3:2.

Junioren F. Schlussrangliste: 1. SC Binningen, 2. FC Amicitia a, 3. JFV Region Rheinfelden, 4. TuS Stetten b, 5. TuS Stetten a, 6. FC Amicitia b, 7. BSC Old Boys a, 8. BSC Old Boys b.

Junioren G (ohne Turniermodus). Teilnehmende Teams: FC Amicitia I, FC Amicitia II, FC Black Stars Basel I, FC Black Stars Basel II, BSC Old Boys, SG Grenzach-Wyhlen, SG Grützmädel.



Das Siegerteam der Amicitia-D-Juniorinnen (in Rotweiss) mit Finalgegner Team Basel Khaka (in Schwarz) und dem Turniertritten FC Concordia (in Blau).



Die Junioren-F-Turnierzweiten vom FC Amicitia (Rotweiss) mit Turniersieger SC Binningen und dem Dritten Rheinfelden. Fotos: zVg

UNIHOCCY Vor der Heimrunde der Zweitliga-Männer**Die Gelegenheit zur Revanche**

rs. Nur zwei Wochen nach der letzten Spielrunde, in welcher es ein Unentschieden und eine Niederlage gegeben hatte, bietet sich den Zweitliga-Männern des UHC Riehen in ihrer Heimrunde der Kleinfeldmeisterschaft von übermorgen Sonntag in der Sporthalle Niederholz vor eigenem Publikum die Gelegenheit zur Wiedergutmachung. Und zwar gleich im doppelten Sinn, geht es doch im ersten Spiel um 10.50 Uhr mit den Waldenburg Eagles ausgerechnet gegen jenes Team, dem sich die Riehener im letzten Spiel mit 5:7 hatten beugen müssen. Die Waldenburger liegen in der Tabelle als Tabellenfünfte nur gerade zwei Punkte vor den Rieherinnen. In ihrem letzten Spiel holten die Waldenburger gegen Schatrine Bellach ein 7:7-Unentschieden.

In seinem zweiten Spiel des Tages bekommt es das Heimteam dann am Sonntag um 13.35 Uhr mit dem direkten Tabellennachbarn UHC Nuglar United II zu tun. Im zweiten Saisonspiel vom ersten Spieltag im vergangenen September hatte der UHC Riehen das Hinrundenspiel gegen Nuglar knapp mit 7:6 gewonnen. Nuglar hat zuletzt gegen Unihockey Lohn mit 5:3 gewonnen und gegen den Leader Unihockey Wangen bei Olten mit 5:7 verloren. In der Tabelle der Zweitligagruppe 2 liegen die Riehener gegenwärtig mit acht Punkten aus zehn Spielen auf Platz sieben unter zehn Teams, wobei in der weitgehend ausgeglichen besetzten Gruppe den Tabellenvierten und den Tabellennunten gegenwärtig nur gerade drei Punkte trennen.

EHRUNG Basler Sport-Champions 2025 in der St. Jakobshalle**BRC-Junioren Basler Nachwuchsteam 2025**

rs. Am 19. Januar 2026 ehrte Regierungsrat Mustafa Atici im Namen des Regierungsrates 132 Elite- sowie 65 Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus dem Kanton Basel-Stadt in der St. Jakobshalle. Als «Basler Sportlerin des Jahres» wurden Anna Weinbeer und Gabi Timar geehrt. Zum «Basler Sportler des Jahres» wurde Fussballer Xherdan Shaqiri gekürt. «Team des Jahres» wurde das Herrenteam des FC Basel 1893, «Nachwuchsteam des Jahres» der Junioren-Achter des Basler Ruder-Clubs. Die «Basler Sport-Champions» werden jährlich vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt verliehen. Die Ehrung zeichnet Elite- sowie Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus, die im jeweiligen Jahr eine Schweizer Meisterschaft errungen haben oder an Europa- beziehungsweise Weltmeisterschaften eine Medaille gewannen. Organisiert und durchgeführt wird der Anlass in Zusammenarbeit zwischen dem Sportamt Basel-Stadt, dem Dachverband Sport Basel sowie der Vereinigung der Basler Sportjournalisten.

Zwei Sportlerinnen gekürt

Bei der Auszeichnung «Basler Sportlerin des Jahres» kam es zu einem Novum in der Geschichte der Preisverleihung: Erstmals wurden zwei Sportlerinnen gleichzeitig geehrt. Die Mountainbikerin Anna Weinbeer wurde als Vizeweltmeisterin in der Disziplin Marathon ausgezeichnet und die Boxerin Gabi Timar erhielt die Auszeichnung für ihren Weltmeistertitel nach WBO (World Boxing Organization), den sie kurz vor Jahresende gewann. Xherdan Shaqiri wurde als «Basler Sportler des Jahres» für seinen massgeblichen Beitrag zum Meistertitel und Schweizercup Sieg des FC Basel geehrt. «Basler Team des Jahres» wurde eben jener FC Basel für den Double-Gewinn 2024/25.

Rudern, Rhöhrad und Tennis

Als «Basler Nachwuchs-Team des Jahres» wurde der Achter des in Riehen beheimateten Basler Ruder-Clubs für den Schweizermeistertitel in der U19-Kategorie der Junioren geehrt. Die Rhöhradturnerin Meret Stark wurde als «Basler Nachwuchssportlerin des Jahres» für ihre Titelgewinne als Schweizermeisterin und Teamweltmeisterin gekürt. Der Tennisspieler Henry Bernet erhielt die Auszeichnung als «Basler Nachwuchssportler des Jahres» für seinen Sieg am Australian Open bei den Junioren. Markus Kocsis erhielt den «Sport Basel-Preis» für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement beim Sportkegelverband Basel-Stadt. In verschiedenen Funktionen prägte er den Kegelsport in Basel nachhaltig und trug wesentlich zum Erhalt der Sportart in der Region bei.

An der Auszeichnungsfeier in der St. Jakobshalle begrüßte der für Sport zuständige Regierungsrat Mustafa Atici am Montagabend rund 400 Gäste. Er würdigte persönlich die her-



Basler Nachwuchs-Team des Jahres 2025 ist der Junioren-Achter des Basler Ruder-Clubs.



Erfolgreiche Frauen - links die Riehener Wushu-Schweizermeisterin Chiara Knördel, als Dritte und Zweite von rechts die gemeinsam geehrten Anna Weinbeer und Gabi Timar. Fotos: Marc Gilgen

ausragenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler. Die Feier wurde von Catherine Thommen und Jeff Baltermia moderiert. Für die musikalische Begleitung sorgte die Country-Band «The C.A.P.».

Riehener Meistertitel honoriert

Geehrt wurden unter anderen aus den Reihen der in Riehen beheimateten Bogenschützen Juventas Compound-Schweizermeister Rajan Kalapurayil sowie die Compound-Team-Schweizermeister Richard Hirst, Marco Petraglio und Rajan Kalapurayil. Vom Basler Ruder-Club wurden als Doppelzweier-Schweizermeister Juliua Olaf und als Riemenzweier-Schweizermeister Noel Ahne-

sorg auf die Bühne gebeten, ebenso die Schach-Mannschaftsschweizermeister der Schachgesellschaft Riehen und die Riehener Wushu-Schweizermeisterin Chiara Knördel.

Beim Nachwuchs geehrt wurden unter anderen in der Leichtathletik U20-Halbmarathon-Schweizermeister Alex Stricker vom TV Riehen, die Riehener Schwimmerin Maria Angelina Mitbauer für ihren Schweizermeistertitel über 200 Meter Rücken, Taekwondo-Poomsae-Schweizermeisterin Nayeli Höner vom Verein Taekwondo Riehen, der U19-Junioren-Vierer des Basler Ruder-Clubs (mit den Rieherinnen Maximilian Gasch und Tino Hermann) und der U19-Juniorinnen-Achter des Basler Ruder-Clubs (mit der Riehenerin Marlene Thieme).

UNIHOCCY Meisterschaft Frauen Kleinfeld 1. Liga**Wichtige Punkte zum Jahresauftakt**

Am vergangenen Sonntag stand für das Frauenteam des UHC Riehen in der 1. Liga Kleinfeld die erste Meisterschaftsrunde im neuen Jahr auf dem Programm. In der Ballsporthalle Oberemmental in Zollbrück kämpfte das Riehener Team in den Begegnungen gegen den TSV Bubendorf und das UHT Semsales um wichtige Punkte im engen Tabellenfeld.

Um 14.30 Uhr begann das erste Spiel gegen den TSV Bubendorf. Von Beginn weg entwickelte sich eine unkämpfte Partie, in der Riehen den besseren Start erwischte. Bereits in der 4. Minute brachte Norina Reiffer das Team mit einem Treffer in Führung. Riehen blieb spielbestimmend und konnte vor der Pause durch einen Treffer von Layla Winteler den Spielstand auf 2:0 erhöhen. Auch in der zweiten Halbzeit zeigte sich Riehen konzentriert. Im letzten Abschnitt nahm das Spiel deutlich an Intensität zu. Fünf Minuten vor Schluss konnte Bubendorf zunächst auf 2:1 verkürzen und gleich kurz darauf zum 2:2 aus. In einer

hektischen Schlussphase bewiesen die Riehenerinnen jedoch Nervensstärke. Mit zwei weiteren Toren gingen sie mit 4:2 in Führung. Kurz vor dem Schlusspfiff fiel noch der Gegentreffer zum 4:3. Trotz Unterzahl in den letzten Minuten verteidigten die Riehenerinnen den knappen Vorsprung mit grossem Einsatz. Mit diesem 4:3-Sieg sicherte sich das Team zwei enorm wichtige Punkte, die für das Selbstvertrauen und die Tabellenlage von grosser Bedeutung waren.

Lange Zeit zum Durchatmen blieb nicht, denn im zweiten Spiel des Tages wartete mit dem UHT Semsales ein physisch starker Gegner. Riehen geriet früh unter Druck und musste in der ersten Halbzeit das 0:1 hinnehmen. Auch nach dem Seitenwechsel blieb Semsales effizient und erhöhte auf 0:2. Riehen zeigte Stärke und kam durch Luana Bosshard nochmals auf 1:2 heran. Die Hoffnung auf eine Wende hielt jedoch nur kurz, denn Semsales antwortete prompt und stellte den Zweitrevorsprung wieder her. Trotz

Timeout und grossem Kampfgeist gelang es den Riehenerinnen nicht mehr, das Spiel zu drehen. Am Ende musste man sich mit einer 1:3-Niederlage abfinden.

Madlaina Plattner, UHC Riehen

UHC Riehen – TSV Bubendorf 4:3 (2:0)
UHC Riehen – UHT Semsales 1:3 (0:1)

Frauen Kleinfeld 1. Liga, Spieltag BSH Oberemmental Zollbrück. – UHC Riehen: Hanna Sägesser/Janika Junker(Tor); Aline Sprecher, Luana Bosshard, Lena Messmer, Meret Fricker, Norina Reiffer, Madlaina Plattner, Layla Winteler, Leonina Rieder, Luana Mendelin. – Team-Staff: Christoph Niederberger, Rebecca Junker, Romina Kilchhofer.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1: 1. UHC Oekingen 12/23 (75:35), 2. Unihockey Berner Oberland III 12/18 (81:60), 3. Skorpion Emmental Zollbrück III 12/15 (74:61), 4. UHT Semsales 12/12 (54:62), 5. UHT Krattigen 12/11 (75:75), 6. TSV Bubendorf 12/10 (51:46), 7. UH Rüttenen 12/10 (62:71), 8. SC Oensingen Lions 12/8 (53:66), 9. UHC Riehen 12/7 (42:54), 10. UHC Meiersmaad 12/6 (62:99).